

Newsletter 2

KW 14 – 2020

Erreichbarkeit

Telefonisch sind wir folgendermaßen erreichbar:

Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Reudnitz unter der Nummer 2 61 96 30.

Dienstag. 13:00 bis 15:00 Uhr, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr in Schönefeld unter der Nummer 2 32 33 11.

Dienstag und Freitag 13:00 bis 15:00 Uhr in Engelsdorf unter der Nummer 6 51 64 34.

Gesegnete Osterkerzen

Die Osterkerzen wurden gesegnet und stehen während der Öffnungszeiten in unseren Kirchen zum Verkauf bereit.

Pfarrei Hl. Maria Magdalena

Liebe Gemeindemitglieder und Empfänger dieses Newsletters,

wir möchten Sie gerne ab sofort über diesen Weg erreichen – **informieren, geistige Impulse geben** und das Gemeindeleben abbilden. Denn auch wenn das **(Gemeinde-)Leben** derzeit **eingeschränkt ist**, so ist es **nicht zum Erliegen gekommen**. Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen Anregungen geben können, die Ihr Leben ein wenig bereichern. Für eine Anmeldung senden Sie eine Mail mit dem Betreff „Anmeldung zum Newsletter“ an: mariamagdalenenews@web.de.

„Leben ist leben im Fragment – dein gebrochenes Jetzt hinkt in die Hoffnung“

Ein Impulstext zum Evangelium des 5. Fastensonntags von Prälat Bernhard Rachwalski

Dieses Zitat ist von Rose Ausländer aus der Bukowina. Sie ist Jüdin und war später im KZ. Sie schreibt natürlich in gehobenem Deutsch. Vielleicht lesen wir diesen Satz zwei bis drei Mal, dann werden wir ihn verstehen. „Leben ist leben im Fragment – dein gebrochenes Jetzt hinkt in die Hoffnung.“ Unser ganzes Leben besteht aus Fragmenten, aus Einzelteilen die zusammengesetzt werden. Bruchstücke sind ein Stück natürlich. Unsere gegenwärtige Gesundheitskrise stellt einen riesigen Bruch dar. Auch kleine Bruchstellen gibt es genug in unseren Beziehungen, in unseren Planungen, in unseren öffentlichen und auch in unseren ganz privaten Erwartungen. Da hinken wir so oft dahin. Natürlich bleibt die Hoffnung, sie stirbt ja bekanntlich zuletzt. Jede Krankheit ist für uns eine Herausforderung, jeder Todesfall eines bekannten Menschen erst Recht. Jesus greift in der heutigen Schriftstelle des Evangeliums ein, er will Gesundheit schenken. Nach dem Tod gibt er Leben in Fülle. Die Lazarus Perikope zeigt uns das klar und deutlich. Jesus leidet am Menschen und er leidet mit dem Menschen. Er vertröstet nicht, er sagt uns, wann Gott uns in bestimmten Konstellationen die er schuf, Leben ermöglicht auf dieser Erde. Er will, dass wir dieses Leben auch pflegen. Der Tod passt nicht, sagt die Bibel! Schade wäre es, wenn wir sterben müssen ohne gelebt zu haben. Wenn wir etwa die Bruchstücke unseres Lebens falsch zusammensetzen, wie ein Kind das Puzzlespiel. Wir erwarten von Gott Leben, selbst über die Todesgrenze hinaus. Auf, lasst uns in die Hoffnung hinken!

Tägliches Gebet Netzwerk-Gebet

Wir beten täglich online in einer Videokonferenz 15:00 Uhr den Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit und 20:30 Uhr den Rosenkranz
Hier geht's zum Gebetsraum:
<https://join.skype.com/lrEV65AFCJv4>

Mehr Inhalte

Wir laden herzlich ein auf den Internetseiten der Gemeinden vorbeizuschauen. Dort finden sich unter anderem eine Videobotschaft von Pfr. Thomas Hajek, die Predigten der Fastenzeit-Predigtreihe, Familienimpulse & einen Hausgottesdienst für den 5. Fastensonntag und viele weiterführende Links.

[st-laurentius-leipzig](#)

[heilige-familie-schönefeld](#)

[st-gertrud-engelsdorf](#)

[st-anna-taucha](#)

Aufruf unseres Bischofs Heinrich Timmerevers zum täglichen Gebet

Unser Bischof Heinrich Timmerevers lädt alle **ab Sonntag (29. März) um 19:30 Uhr zum täglichen gemeinsamen Gebet** ein. An den Sonntagen sind wir zu dieser Zeit auch **verbunden** mit unseren **evangelischen Schwestern und Brüdern**. Unsere **Glocken** werden **täglich 19:30 Uhr für 5 Minuten läuten**. Vorlagen für die Gebetszeit finden Sie auf der Homepage der Propstei.

MISEREOR-Kollekte am 28./29. März 2020

In diesen Tagen besinnen sich viele Menschen in unserer Gemeinde auf den Wert des Zusammenhaltens und der Solidarität. Die Folgen des **Corona-Virus treffen auch die MISEREOR-Fastenaktion**, da die Kollekte eine existenzielle Säule der MISEREOR-Projekt-Arbeit ist. Durch die **Absage aller Gottesdienste, entfällt** somit auch diese **wichtige Sammelaktion**. Dennoch geht die Arbeit in den Hilfsprojekten weiter.

Menschen im Nahen Osten, in Venezuela, im Kongo und anderen Ländern sind auf unsere Solidarität angewiesen. Zu den übergroßen Nöten und Leiden wie Krieg, Vertreibung und Flucht kommt nun die Sorge um die eigene Gesundheit in Zeiten der Pandemie hinzu.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie:

Bitte spenden Sie Ihre Kollekte direkt an MISEREOR.

Das geht per:

- www.misereor.de/fasten-spende oder
- Spendenkonto

MISEREOR
Pax-Bank Aachen

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

BIC: GENODED1PAX

Sie können Ihre Spende auch in einem Briefumschlag **im Pfarrbüro** abgeben.

Ich danke Ihnen von Herzen und wünsche Ihnen für die kommende Zeit viel Kraft, Zusammenhalt und Gesundheit. Mögen Sie die kommenden Monate unversehrt überstehen.

Gesundheit und gesegnete Ostertage!

Sie sind eingeladen

Zu Hause diese Gottesdienste im Geiste mitzufeiern, um so mit uns verbunden zu bleiben.

Die Zeiten sind:

montags bis mittwochs
09:00 Uhr

donnerstags
18:00 Uhr

Freitags
18:30 Uhr

Samstags
09:00 Uhr und 18:00 Uhr

Sonntags
10:30 Uhr (in den
Anliegen der Pfarrei)

Herzlich laden wir auch dazu ein, den Engel des Herrn (täglich 12:00 Uhr) zu beten.

Sie können die Kirchen unserer Pfarrei gern für das persönliche Gebet nutzen. St. Laurentius ist täglich von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet, die anderen Ortskirchen zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros.

Schenken Sie Ohren, Zeit und Herz - Aufruf zur Nachbarschaftshilfe!

Die aktuelle Situation lässt kaum noch soziale Kontakte von Angesicht zu Angesicht zu. Darunter leiden viele Menschen, vor allem Alleinstehende und Ältere. Wie sie mit dieser Lage zurechtkommen, erfährt kaum einer. Dabei kennen wir sie aus unserem Wohnhaus, in unserer Nachbarschaft und der Gemeinde. Doch vielleicht ist Ihnen der Briefkasten oder sogar eine Telefonnummer bekannt! Wir ermutigen Sie, an diese Menschen nicht nur zu denken und für sie zu beten, sondern ihnen ganz konkret mit Fragen wie: "Wie geht es Ihnen? Wie gehen Sie mit aufkommender Langeweile um? Wie kann ich Ihnen helfen?", kreativ zu begegnen. Schreiben Sie eine Postkarte, oder noch besser: Greifen Sie zum Telefon und rufen Sie diese Menschen an! Schenken Sie ihnen ihre Ohren, ihre Zeit, ihr Herz! Machen Sie den Menschen Mut!

Wenn eine größere Notlage der Betroffenen deutlich wird, können Sie sich jederzeit an die Seelsorger der Pfarrei unter folgender Nummer wenden: 0341/2619630

Liebe Grüße, Leonhard Kindermann

Hinweis zum Messangebot bei Radio Horeb!

Siehe Anhang Plakat

Misereor-Kreuzweg

Der Eine Welt-Kreis lädt alle zum online-Misereor-Kreuzweg ein. Er findet am Freitag dem 3. April um 18:30 statt. Sie können von ihrem Computer/Laptop/Tablet/Smartphone über den Link <https://us04web.zoom.us/j/126826111> (Meeting-ID: 126 826 111) teilnehmen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Gebet.

Matthias Abbrent & Alfred Winter